

Bezirksliga Herren Nord

SSV Neuhaus III : TSV Germania Helmstedt
Freitag, 08.10.2021, 20:00 Uhr

Sollors in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Julius Konstantin Kleinert nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SSV Neuhaus III im Match der Bezirksliga Herren Nord einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV Germania Helmstedt, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:32) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Sollors und Kleinert, die die zwei Einzel und auch ihr Doppel siegreich gestalteten. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern, errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:0.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Dießner / Bunk waren die Gastgeber Kaufmann / Baberowski. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bei der 1:3-Niederlage gegen Röschenkemper / Mosenheuer hatten Hilbig / Andres nur im ersten Satz eine Chance. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Brand / Schöndube zeigten Sollors / Kleinert wiederum ihren Gegnern ganz klar die Grenzen auf. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Lange dagegehalten konnte Bernd-Michael Hilbig beim 2:3 gegen Michael Dießner. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war André Kaufmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Christian Röschenkemper dann doch niedergedrungen worden. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Frank Baberowski holte nachfolgend mit einem 12:10, 7:11, 12:10, 11:5 gegen Torsten Brand einen Punkt für sein Team. Die richtige Taktik hatte Martin Sollors beim 3:0-Erfolg gegen Manfred Bunk ab dem ersten Ballwechsel. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an den Tisch. Recht deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Steffen Andres gegen Sven Schöndube. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Andreas Mosenheuer fand Julius Konstantin Kleinert indessen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Einen eher leichten Punkt für seine Mannschaft holte danach Bernd-Michael Hilbig bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Christian Röschenkemper. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Michael Dießner war im Anschluss der Gastgeber André Kaufmann. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Kaufmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Recht deutlich war wiederum die Drei-Satz-Pleite von Frank Baberowski gegen Manfred Bunk. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Kurzen Prozess machte Martin Sollors beim 11:7, 11:3, 11:7 mit Torsten Brand bei einem nie gefährdeten Sieg. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Andreas Mosenheuer hatte Steffen Andres nur im ersten Satz eine Chance. Mit 3:1 gewann wenig später Julius Konstantin Kleinert gegen Sven Schöndube und gab dabei nur einen Satz ab. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach nun 4 Siegen in Folge heißt es für den SSV Neuhaus III nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den MTV Hattorf am 16.10.2021 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Germania Helmstedt wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 23.10.2021 gegen den VfB Fallersleben erneut versuchen Punkte zu holen.

Punkte:
SSV Neuhaus III

Doppel: Kaufmann / Baberowski (1), Hilbig / Andres (0), Sollors / Kleinert (1)

Einzel: B. Hilbig (1), A. Kaufmann (1), F. Baberowski (1), M. Sollors (2), S. Andres (0), J. Kleinert (2)

TSV Germania Helmstedt

Doppel: Röschenkemper / Mosenheuer (1), Dießner / Bunk (0), Brand / Schöndube (0)

Einzel: C. Röschenkemper (1), M. Dießner (1), M. Bunk (1), T. Brand (0), A. Mosenheuer (1), S. Schöndube (1)